

WALD/4-FESTIVAL 2023: VOM „ROA“, VON HEXEN UND ANDEREN RANDERSCHEINUNGEN

Von 12. Mai bis 15. August geht das WALD/4-Festival über die Bühne: 47 einzigartige Projekte laden unter dem Motto „Randerscheinungen“ zum Kunst- und Kulturgenuß.

Wenn der Platzhirsch, seines Zeichens Markenbotschafter des Viertelfestival NÖ, ruft, dann ist es wieder Zeit für Kunst- und Kulturgenuß „vor der Haustür“! Das Viertelfestival NÖ der Kulturvernetzung NÖ GmbH bringt seit über zwei Jahrzehnten jedes Jahr aufs Neue in einem anderen niederösterreichischen Viertel die **Kultur zu den Menschen** und auch die **Menschen zur Kultur**.

Von **12. Mai bis 15. August** setzen sich im Zuge des **WALD/4-Festival 47 Kunst- und Kulturprojekte (davon 5 Schulprojekte)** an **45 Orten und mit 110 Veranstaltungen** auf kreative Art und Weise mit den „Randerscheinungen“ dieses Landesteiles auseinander und laden zur Begegnung ein. Die Ideen hinter den einzelnen Projekten haben ihren Ursprung in der Region und erreichen in ihrer Vielfalt ein Publikum aller Generationen und Interessensgebiete.

ALLES NEU MACHT DER MAI...

...nicht ganz, aber es wird auf jeden Fall einige Veränderungen und auch Überraschungen in dieser Festival-Saison geben. Die Anzahl der Projekte wird um ein Viertel reduziert und das bei gleichbleibender Fördersumme! Einerseits wurde diese Maßnahme gesetzt, um die Projektleiter:innen noch besser bei der Umsetzung ihrer Konzepte unterstützen und deren besonderen Bedürfnissen gerecht werden zu können, aber auch um den Herausforderungen dieser Zeit Rechnung zu zollen.

Neu wird auf jeden Fall der Werbeauftritt und die Kommunikationslinie des Viertelfestival NÖ sein. Man darf gespannt sein! Die Bedeutung von Regionalität, die schon seit jeher als Idee hinter dem Festival steht, wird zukünftig durch die Namensgebung der einzelnen „Viertel“-Festivals verstärkt in den Fokus gestellt.

VON RANDERSCHEINUNGEN, DIE KEINE SIND.

Die Randerscheinung als solche mag für viele von uns wohl von nachrangigem Interesse sein. Umso spannender ist es den Blick ganz bewusst dorthin zu lenken, wo man normalerweise nicht hinsieht. Handelt es sich beim Rand um das Ende oder vielmehr um den Anfang? Ermöglicht uns der Perspektivenwechsel womöglich erst den Blick aufs Wesentliche?

Das diesjährige **WALD/4-Festival** unter dem **Motto „Randerscheinungen“** lädt mit seinen **47 Kunst- und Kulturprojekten (davon 5 Schulprojekte)** zur Auseinandersetzung mit scheinbar Nebensächlichem ein. Dass diese Thematik alles andere als belanglos ist, zeigen die ungemeine Fülle und schier grenzenlose Kreativität im Hinblick auf die Konzeption der einzelnen Veranstaltungen.

Wer den Blick von der Mitte zum Rand wagt, besonderen Herzensanliegen Aufmerksamkeit zollen möchte und das für das Waldviertel Typische, vielleicht nur in Vergessenheit Geratene oder an den Rand Gedrängte, erkunden möchte, ist beim **WALD/4-Festival** bestens aufgehoben. So tun sich an außergewöhnlichen Orten erstaunliche Experimentier- und Erfahrungsfelder auf, werden mit Musik, Film, Literatur, Theater und Tanz virtuelle und ganz reale Welten geschaffen und wird grenzüberschreitend nach dem Gemeinsamen gesucht. Ein besonderes Augenmerk liegt auf den „Rand“-Gruppen der Gesellschaft – im Jetzt und vergangenen Zeiten. Was wäre, wenn man diesen „Rand“ einfach verschieben würde? Impulse zu Integration und Inklusion, was es mit dem „Roa“ auf sich hat und warum Scheitern etwas mit Glück zu tun hat – das WALD/4-Festival hält mögliche Antworten bereit und noch vieles mehr.

„Das Besondere am Viertelfestival NÖ ist, dass der Kultur vor der Haustür eine Bühne geboten wird und das mit oft dauerhaftem Mehrwert: viele Projekte und Initiativen verankern sich langfristig in der Region und setzen wertvolle Impulse für die Gemeinschaft. Es ist immer wieder aufs Neue spannend zu beobachten, welches kreative Potenzial das Land Niederösterreich in sich birgt“, freut sich **Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner** über den Erfolg des Festivals.

PRESSEINFORMATION

KOSTPROBEN AUS DEM PROGRAMM.

art and future lab 2023. living-rooms-Programm am Kunstareal

„Kunst und Nachhaltigkeit“ oder „Wie wollen wir in Zukunft leben?“ Am neuen Pürbacher Kunstareal sind junge Künstler:innen, Jugendliche und das Publikum zu Podiumsgesprächen, Kunst, Workshops, Konzerten und zwei Symposien eingeladen.



© Alexander Gratzner

Programm und Termine: 13. Mai 11 Uhr: Eröffnungsbrunch mit Band Gizem, Gäste im Podiumsgespräch (über Nachnutzung, Degrowth, Leerstand und Kunst in der Region), Hochdruckworkshop, Hebebühne und Kunstmarkt.
20.-21. Mai 11-17 Uhr, Exploring Colour - Färben mit Pflanzen, Pflanzenfarben und Textilworkshop aus der Reihe über Kunst, Natur und Region, Kursleitung: Dunja Krcek
27.-28. 10:30-16:30 Uhr: Cyanotopie/Monotypie: Poetik des Zufalls, Drucktechniken und Pflanzen-Kunst-Workshop aus der Reihe über Kunst, Natur und Region, Kursleitung: Ivana Miloš
10.-11. Juni 13:30-18:30 Uhr: Bestimmungskurs und zeichnerische Auseinandersetzung mit lokaler Flora und Fauna, aus der Reihe über Kunst, Natur und Region, Kursleitung: Matthias Ramsey und Katharina Hofbauer
8.-9. Juli 13:30-18:30 Uhr: Jugendworkshop (13-19 Jahre), Animationsfilm für Jugendliche; entdecke, wie du deine Ideen zum Leben erwecken kannst! Kursleitung: Alexander Gratzner
12. August 17 Uhr: Sommerfest mit Livemusik, Ausstellung von Jugendlichen der Klassen BASOP 3 und HLW 4 Zwettl, Projektpräsentation von Kunststudent:innen, Podiumsgespräch, Kunstmarkt und Zeichentischen.
Ort: 3944 Pürbach, Pürbach 44, Kunstareal, Bezirk Gmünd
Künstlerische Leitung: Mag.a Nora Eckhart, Mag. Matthias Helfrich
Veranstalter: Kulturverein living rooms
Karten und Info: 13. Mai: 25 €* (inkl. Brunch, Workshop und Materialien, Konzert, Podiumsdiskussion) *Ermäßigungen für Studierende, Jugendliche, Senior:innen, 10% für Ö1 Club, Mitarbeiter:innen NÖ Versicherung, AK NÖ Mitglieder Ticket reservieren unter: livingrooms-studio@gmail.com; 20.-21. Mai, 27.-28. Mai: Kursbeitrag: 85 € plus 20 € Materialbeitrag
10.-11. Juni: Kursbeitrag: 15€ Materialbeitrag und 85€ Workshop, 8.-9. Juli: Kursbeitrag: 35 € Anmeldung: preparingstudio@gmail.com; 12. August: Eintritt frei; Info +43-699-10 729 446 (Nora Eckhart)

Straßenrand-Festival. Waldviertler Straßenkunstfestival

Beim Waldviertler Straßenkunstfestival zeigen internationale Straßenkünstler:innen einen ganzen Tag lang die bunte Vielfalt ihres Könnens und treten am Ende gemeinsam in einer großen Schlussperformance auf. Die Gage fliegt über den Hutrand!



© Martin Rehberger

Termin und Programm: 21. Mai 10 bis 18 Uhr, zu jeder vollen Stunde spielen an verschiedenen Plätzen internationale Straßenkünstler
Ort: 3631 Ottenschlag, Unterer Markt, Bezirk Zwettl
Künstlerische Leitung und Veranstalter: Michael Mittermeir
Karten und Info: Es gehört zur Straßenkunst, mehr als den wohlverdienten Applaus zu spenden. Die Künstler:innen des Straßenrand-Festivals spielen für das Hutgeld des Publikums. Sie geben, soviel Sie wollen. Ihr Hutgeld ist die Gage der Künstler! An der Festival-Information haben Sie die Möglichkeit, große Scheine in kleinere Scheine und Münzen zu wechseln. Info +43-680-15 33 505 (Michael Mittermeir)

PRESSEINFORMATION

Horner Symphonie. Konzert der Waldviertler Symphoniker

Im wunderschönen Ambiente des Horner Museums präsentieren die neu formierten Waldviertler Symphoniker Orchesterwerke von Komponist:innen aus der Region und bringen sowohl historische Werke als auch zeitgenössische Musik zu Gehör.



© Stadtgemeinde Zwettl

Programm und Termin: 2. Juni 19 Uhr: Einlass, 19:30 Uhr: Konzert (bei Schlechtwetter im Saal)

Ort: 3580 Horn, Wiener Straße 4, Museum Horn

Künstlerische Leitung: Harald Schuh

Veranstalter: Orchestervereinigung Waldviertel-Wohlviertel

Karten und Info: Erwachsene: 15 € /ermäßigt: 12 € (Schüler, Studenten, Zivil- und Präsenzdienster), Kinder bis 12 Jahre Eintritt frei, Info +43-676-72 94 999 (Harald Schuh)

melken, steigern, ausnehmen. Eine Rindsrevue

Eine sinnliche Theaterintervention mit Schmankerln in der Viehversteigerungshalle Zwettl lädt zum denkwürdigen Perspektivenwechsel im Versteigerungsring ein. Eine Hommage an die Kuh, eine Rindsrevue zwischen Theaterabend und Volksfest.



© Fritz & Flora Besenbäck

Termin und Programm: 3. Juni 19 Uhr, Performancestart: 19:30 Uhr

Ort: 3910 Zwettl, Pater Werner Deibl-Straße 4, Viehversteigerungshalle

Künstlerische Leitung und Veranstalter: Besenbäck und Hauser

Karten und Info: AK 20 € / 18 € / 15 € (Normal / Ermäßigt / U30), Reservierung: rindsrevue@gmail.com, Info +43-660-76 79 813 (Marlene)

Hardegg: Singen an der Thaya. Grenzüberschreitendes Sängerfest

Die Singgruppe Hardegg belebt die Tradition der Hardegger Sängerfeste wieder: Ein Festumzug führt die Sänger:innen durch die Stadt bis zur Thaya, wo das Offene Singen der Gastchöre stattfindet. Kleine Stadt – großer Chorgesang!



© Hans Wimmer

Termin und Programm: 25. Juni 14 Uhr, Eintreffen der Chöre bei der Burg, Festumzug durch die Stadt mit Musik, 14:30 Uhr Singen Thayabrücke, ab 15 Uhr Konzerte am Alten Badeplatz

Ort: 2082 Hardegg, Alter Badeplatz (bei Schlechtwetter: Chorkonzerte in der Pfarrkirche Hardegg), Bezirk Hollabrunn

Künstlerische Leitung und Veranstalterin: MMag. Karoline Schöbinger-Muck

Karten und Info: Eintritt frei, Info +43-664-91 06 076 (Karoline Schöbinger-Muck)

PRESSEINFORMATION

Vom Rand zur Mitte. Treibholz feat. Manuela Seidl

Gemeinsam mit der Schauspielerin Manuela Seidl holt das Ensemble „Treibholz“ Schriftsteller:innen vor den Vorhang, die mit Trisomie 21 zur Welt gekommen sind. Eine außergewöhnliche Lesung mit Texten von außergewöhnlichen Menschen.



© Mirjam Koch

Programm und Termin: 27. Mai 19 Uhr: Einlass, 20 Uhr: Konzert

Ort: 3970 Weitra, Wilhem-Szabo-Str. 230, Jägerfabrik, Bezirk Gmünd

Künstlerische Leitung: Alexandra Kuttner, Michael Strauß

Veranstalter: Werk-Stadt-Weitra

Karten und Info: VVK 20 € /AK 25 €, Vorverkaufskarten erhältlich im Torhaus Torhaus

Concept Store, Oswaldgasse 84, 3970 Weitra, office@torhaus.at, +43-664-536 73 99,

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 und 14-18 Sa 9-12 und 14-17, Info +43-664-78 08 976, (Alexandra Kuttner)

AUF EINEN BLICK

WALD/4-Festival

12. Mai – 15. August

Motto „Randerscheinung“

47 Kunst- und Kulturprojekte, 45 Orte, 110 Veranstaltungen

www.viertelfestival.at

Information & kostenlose Programmbuchbestellung:

Viertelfestival NÖ

Festivalleitung Mag. Stephan Gartner

2130 Mistelbach, Wiedenstraße 2

E: viertelfestival@kulturvernetzung.at

T: 02572/34 234

Mit Unterstützung von: Amt der NÖ Landesregierung, Kulturabteilung (Abteilung K1).

Presserückfragen:

Astrid Jony, Ltg. Marketing

Kulturvernetzung NÖ GmbH

2130 Mistelbach, Wiedenstraße 2

T: +43(0)2572/20 250/513, E: astrid.jony@kulturvernetzung.at

Honorarfreie Pressefotos in Druckqualität für Ihre Berichterstattung über das Viertelfestival NÖ und dessen Projekte finden Sie [hier](#).